
PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken, 16.01.23

Stipendiaten der HfM Saar bedankten sich mit beeindruckendem Konzert

Mit einem Konzert bedankten sich Studierende der Hochschule für Musik Saar am vergangenen Sonntag bei den Stiftungen und Förderern, die begabte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker der Hochschule für Musik (HfM) Saar durch die Vergabe von Stipendien fördern.

Acht besonders begabte Studierende der Hochschule für Musik (HfM) Saar traten am vergangenen Sonntag beim Stipendiat*innenkonzert im Konzertsaal der Hochschule für Musik Saar auf und begeisterten das Publikum mit reifen, teils hochvirtuosen Vorträgen. Stellvertretend für alle HfM Saar-Studierenden, die 2022 und 2023 ein Deutschlandstipendium oder ein Stipendium der Bruno und Elisabeth Meindl-Stiftung erhalten hatten, bedankten sich die Interpreten mit dem Konzert bei den Stiftern und Förderern, die Nachwuchsmusiker der HfM Saar unterstützen.

Mitwirkende waren Esther Steinmeier (Violoncello), David Chinchilla Gálvez (Querflöte), Oksana Oposhnian (Klavier), Ian Vera (Kontrabass), Iamze Giguashvili (Vibraphon), Yael Wolfson (Horn), Pablo Hubertus (Violine) sowie Burak Karaoğlanoğlu (Gesang) als Vertretung für seinen Kommilitonen Mykola Avdieiev. Auf dem Programm standen unter anderem Werke von Johannes Brahms, Henri Dutilleux, Boris Pigovat und Jenö Hubay.

Für die Jahre 2022 und 2023 hatten sieben Studierende der HfM Saar ein Stipendium der Bruno und Elisabeth Meindl-Stiftung erhalten, weitere 21 wurden für ein Deutschlandstipendium ausgewählt. Das Deutschlandstipendium fördert Studierende sowie Studienanfänger, deren Werdegang herausragende Leistungen in Studium und Beruf erwarten lässt. Stiftungsziele der Bruno und Elisabeth Meindl-Stiftung sind die Förderung hochbegabter Nachwuchsmusiker sowie die Unterstützung finanziell bedürftiger Studierender.

Studierende aus aller Welt schätzen den Studienstandort Saarbrücken

Im Rahmen des Konzertes überreichte HfM Saar-Rektor Prof. Jörg Nonnweiler den Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Urkunden und berichtete über den musikalischen Werdegang der Interpretinnen und Interpreten.

In seine Moderation ließ Jörg Nonnweiler auch Aussagen der Studierenden über die HfM Saar und den Studienstandort Saarbrücken einfließen. Dabei wurde deutlich, was Studierende aus aller Welt an der Hochschule für Musik Saar schätzen. Für die aus Israel stammende Hornistin Yael Wolfson beispielsweise ist „die HfM Saar genau der Ort, wegen dem ich nach Deutschland gekommen bin“. Der spanische Querflötist David Chinchilla Gálvez schätzt die HfM Saar als „kleine Musikhochschule mit international renommierten Professorinnen und Professoren in einer charmanten deutschen Stadt voller Kultur.“

Pressefoto (Foto: HfM Saar)

Prof. Jörg Nonnweiler, Rektor der Hochschule für Musik Saar, überreichte den Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Urkunden.